Departement T

Abteilung Lehre

1.04.01 Führungsgrundlagen Prozess: Zielgruppe:

Version: 2.0.0 Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Lehre

Anhang zur Studienordnung Departement Technik und Informatik (School of Engineering) Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften **Bachelorstudiengang Energie- und Umwelttechnik**

gültig ab HS 2014/15

Befristet beschlossen erstmals am 28.6.2012 durch die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Revidiert 25.4.2013

Revidiert 25.2.2014

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 HS 2014/15

B letztmals revidiert am:

25.02.2014

durch: HSL revidierte Fassung:

Seite 1 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Lehre

Die Hochschulleitung,

gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge des Departements Technik und Informatik vom 25. März 2010, beschliesst:

1 Bedingungen zur Aufnahme an das Departement Technik und Informatik (School of Engineering)

1.1 Generelle Zulassungsbedingungen

Es gelten die Zulassungsbedingungen gemäss übergeordnetem Recht. Der Abschluss einer Höheren Fachschule in einem dem Studiengang verwandten Gebiet wird als mit Berufsmaturität und gymnasialer Maturität gleichwertig anerkannt.

Als Arbeitswelterfahrung werden anerkannt:

Eine abgeschlossene Berufslehre oder mindestens einjährige Berufspraxis in einem dem Studiengang verwandten Gebiet. In allen Fällen entscheidet die Studiengangleitung über die Zulassung zum Studium.

1.2 Zulassung von Studierenden anderer Fachhochschulen

Studierende von einer Schweizer Fachhochschule, die in einem Studiengang vom Weiterstudium ausgeschlossen sind, werden nicht in den gleichen Studiengang an der School of Engineering aufgenommen.

1.3 Aufnahmeprüfung

Die Inhalte der Aufnahmeprüfung entsprechen denjenigen einer technischen Berufsmaturität. Die Durchführung der Aufnahmeprüfung kann an externe Institutionen delegiert werden.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 2 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Lehre

2 Einzelregelungen zum Bachelorstudiengang

2.1 Modulkategorien

Die Studiengänge sind gegliedert in die folgenden Modulkategorien:

Abkürzung	Bezeichnung
SGE	Studium Generale (Übergreifende Inhalte)
MNG	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
FG	Fachspezifische Grundlagen
FV	Fachspezifische Vertiefungen
AW	Anwendungen
BA	Bachelorarbeit

2.2 Allgemeine Regelungen

2.2.1 Modulendprüfungen

Am Ende jedes Semesters finden Modulendprüfungen gemäss speziellem Prüfungsplan statt.

2.2.2 Nachprüfungen

Es finden keine Nachprüfungen und Nachbesserungen statt.

2.3 Studium Generale

Das "Studium Generale" erstreckt sich über das ganze Studium und besteht aus Modulen der Themenbereiche Erstsprache (Deutsch), Zweitsprache (Englisch), Wirtschaft/Recht, Nachhaltigkeit, und Allgemeinbildung.

2.3.1 Sprache im Beruf für fremdsprachige Studierende

In Ergänzung zu den Pflichtmodulen "Sprache im Beruf 1, 2" (SIBE1, SIBE2) wird Studierenden, die nicht deutscher Muttersprache sind, der Besuch der Kurse "Deutsch als Fremdsprache 1, 2, 3, 4" (DAF1, DAF2, DAF3, DAF4) empfohlen. Die Kurse werden nicht bewertet und schütten keine Credits.

2.3.2 Englisch

Zur Einteilung in die angemessene Niveaustufe wird bei Studienbeginn ein Einstufungstest durchgeführt. Die Studierenden werden in zwei Niveaus eingeteilt.

Regelfall

Studierende, die im Einstufungstest genügende Englischkenntnisse nachweisen, besuchen in der Assessmentstufe das Modul "English for Engineers 1" (EFEN1) und im Hauptstudium die Module "English for Engineers 2, 3" (EFEN2, EFEN3).

Studierende mit ungenügenden Vorkenntnissen in Englisch

Studierende, die im Einstufungstest keine genügenden Englischkenntnisse nachweisen können, besuchen in der Assessmentstufe ergänzend zu dem Modul EFEN1 die Kurse "English Preparation Course 1, 2" (EPRE1, EPRE2). Die Kurse werden nicht bewertet und schütten keine Credits.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 3 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.4 Aufbau des Bachelorstudienganges

Für Module, die mit «^{aS}» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen sowohl innerhalb des Semesters als auch ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden.

2.4.1 Assessmentstufe: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	English for Engineers 1 (EFEN1)	2.	2
	SGE	Sprache im Beruf 1 (SIBE1)	1.	2
	SGE	Sprache im Beruf 2 (SIBE2)	2.	2
	AW	Messtechnik in Solarsysteme (MESO)	1.	4
	AW	Projektmanagement im Energieanlagenbau (PMEA)	2.	4
	FG	Mechanik Statik Festigkeitslehre (MSTFL)	1.	4
	FG	Fluid- und Thermodynamik 1 (FTH1)	2.	4
	FG	Volkswirtschaft (VWEU)	1.	2
	FG	Umweltrecht (UREC)	2.	2
EU1	FG	Traditionelle Energiewirtschaft und Klima (TEWK)	1.	2
	FG	Effizienz Ökologie Energie- und Stoffflüsse (EFFI)	2.	2
	FG	Grundlagen der Solartechnik (GSOL)	1.	2
	FG	Elektrotechnik und Halbleiter 1 (ELHL1)	1.	4
	FG	Elektrotechnik und Halbleiter 2 (ELHL2)	2.	4
	FG	Informatik für Maschinentechnik (INMT)	1.	3
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 1 (MAE1)	1.	3
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 2 (MAE2)	2.	3
	MNG	Mathematik: Lineare Algebra für Ingenieure 1 (MLAE1)	1.	3
	MNG	Mathematik: Lineare Algebra für Ingenieure 2 (MLAE2)	2.	3
	MNG	Physik für Energie- und Umwelttechnik 1 (PHEU1)	2.	4
	s 1. Semester s 2. Semester			29 30
Total Assessmentstufe: 1. Studienjahr			59	

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 4 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.4.2 Hauptstudium

2.4.2.1 2. Studienjahr: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	English for Engineers 2 (EFEN2)	3.	2
	SGE	English for Engineers 3 (EFEN3)	4.	2
	AW	Technology Assessment (TASS)	3.	4
EU0.	AW	Smartgrid und Elektromobilität (SMEM)	4.	2
EU2	FG	Fluid- und Thermodynamik 2 (FTH2)	3.	4
EU2 EU3	FG	Fluid- und Thermodynamik 3 (FTH3)	4.	4
	FG	Kraftwerkstechnik (KWT)	4.	2
	FG	Chemie und Werkstofftechnik für Energie- und Umwelttechnik (CHWT)	4.	4
	FG	Betriebswirtschaft für Energie- und Umwelttechnik (BWEU1)	4.	2
	FG	Konsistenz (KONS)	3.	2
	FG	Suffizienz (SUFZ)	4.	2
	FG	Solarstrom Systemdesign (SOSY)	4.	2
	FG	Steuerungs- und Regeltechnik 1 (SRT1)	3.	2
EL IO	FG	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik 2 (MSRT2)	4.	4
EU3	FG	Wechselstrom und Stromnetze (WSSN)	4. 3. 4. 3. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 3. 4. 4. 4. 4. 5. 6. 7. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8	4
	FG	Elektrische Antriebe und Generatoren (EAG)	4.	2
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 3 (MAE3)	3.	3
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 4 (MAE4)	4.	3
	MNG	Mathematik: Numerik für Energie- und Umwelttechnik (MNEU)	3.	5
	MNG	Physik für Energie- und Umwelttechnik 2 (PHEU2)	3.	4
Total Credits 3. Semester Totel Credits 4. Semester			30 29	
Total Hauptstudium: 2. Studienjahr			59	

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite **5** von **8**



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.4.2.2 3. Studienjahr: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Schwerpunkt Thermische Erneuerbare Energien

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) ^{aS}	6.	2
FU4-THFF	FV	Wind- und Wasserkraft (WIWA)	5.	4
LO4-IIILL	FV	Solar- und Geothermie (SOGE)	6.	4
	FV	Wärmepumpen und Kältetechnik (WPKT)	5.	4
	FV	Industrielle Energieeffizienz (IEE)	6.	4
	FV	Brennstoffzellen und Verbrennung (BZVB)	5.	4
	FV	Abgas- und Abwasserbehandlung (AGAW)	6.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	6.	4
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
	s 5. Semester s 6. Semester			30 32
Total Hauptstudium: 3. Studienjahr			62	

Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
EU4-UMNA	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) ^{aS}	6.	2
EU4-UMNA	FV	Innovationsmanagement (INNO)	5.	4
	FV	Geschäftsmodelle in Energie- und Umwelttechnik (BUSMO)	6.	4
	FV	Foresight und Zukunft (FUTUR1)	5.	4
	FV	Energie- und Umweltszenarien (FUTUR2)	6.	4
	FV	Biogene Energieträger (BIOET)	5.	4
	FV	Business Dynamics (BUDYN)	6.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	6.	4
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
Total Credits 5. Semester Total Credits 6. Semester			30 32	
Total Hauptstudium: 3. Studienjahr				62

^{*)} Das Dokument "Angebot Wahlpflichtmodule der SoE" mit dem Studiengang-spezifischen Wahlmodulangebot ist integraler Bestandteil der Studienordnung. Die angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils im vorausgehenden Semester veröffentlicht.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 6 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

Schwerpunkt Elektrische Erneuerbare Energien

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) ^{aS}	6.	2
EU4-ELEE	FV	Power Electronics Topologien (PETO)	5.	4
EU4-ELEE	FV	Power Electronics Photovoltaik Wind (PEPW)	5. 6. 5. 6.	4
	FV	Elektrische Speicher (ELSP)	5.	4
	FV	PV Modulproduktion und Performance (PVMP)	6.	4
	FV	Power Grid (POGR)	5.	4
	SGE Cleantech (CLEANT) SGE Mensch, Technik, Umwelt (METU FV Power Electronics Topologien (P FV Power Electronics Photovoltaik V FV Elektrische Speicher (ELSP) FV PV Modulproduktion und Perform FV Power Grid (POGR) FV Smart Grid (SMGR) FV Wahlpflichtmodul * FV Wahlpflichtmodul * FV Wahlpflichtmodul * AW Projektarbeit Energie- und Umwe	Smart Grid (SMGR)	6.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5. 5. 6. 6. 5. 6. 5. 6. 5.	4
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
				30 32
Total Hauptstudium: 3. Studienjahr			62	

^{*)} Das Dokument "Angebot Wahlpflichtmodule der SoE" mit dem Studiengang-spezifischen Wahlmodulangebot ist integraler Bestandteil der Studienordnung. Die angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils im vorausgehenden Semester veröffentlicht.

2.4.3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in dem Fachgebiet absolviert, das als Schwerpunkt gewählt wurde. Bewertet werden die praktische Arbeit sowie die mündliche Präsentation von ca. 30 Min. Dauer. Die bestandene Bachelorarbeit ergibt 12 Credits.

2.5 Titel

Nach erfolgreich absolviertem Studiengang und dem Abschluss der geforderten Module wird der Titel "Bachelor of Science ZFH in Energie- und Umwelttechnik"

Titel in Englisch:

"Bachelor of Science in Energy and Environmental Engineering UAS Zurich" verliehen.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite **7** von **8**



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 2.0.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.6 Übergangsbestimmung

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2014/2015 aufgenommen haben und infolge Verzögerungen in einen Bachelorstudiengang übertreten, welcher nach dem vorliegenden Anhang geführt wird, werden für das weitere Studium dem vorliegenden Anhang unterstellt. Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen richtet sich nach einer Konkordanztabelle.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor: Der Generalsekretär:

Piveteau Elmer

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite **8** von **8**

B letztmals revidiert am:

25.02.2014

durch:

HSL

revidierte Fassung:

HS 2014/15